

Liebe Impffreundinnen und –freunde,

Sie haben wahrscheinlich schon Entzugserscheinungen weil ich mich seit vier Wochen nicht gemeldet habe, aber ich habe auf das SIKO-Winter-Update gewartet, das ich Ihnen anhänge...

Zwei Zwischenberichte zur Seroprävalenz haben das RKI bzw. BMBF zur Verfügung gestellt, beide lesenswert:

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Projekte_RKI/SeBluCo_Zwischenbericht.html

<https://www.bmbf.de/SharedDocs/Downloads/de/2022/20221013-zwischenbericht-immunbridge.html>

Erschreckend ist laut Immunbridge-Untersuchung „Bei den über 79-Jährigen liegen bei 38% noch keine vier durch Antikörper bestätigten Expositionen vor“. Damit gibt es hier nicht einmal einen guten Schutz gegen schwere Verläufe. Hier hilft die aktuelle SIKO-Impfempfehlung noch einmal weiter und ich habe es auch in einer angepassten Fassung von „Herbstboostern NEU“ eingearbeitet.

In letzter Zeit hatte ich vermehrt Anrufe von impfwilligen Patienten, dass die Impfung von Ärzten abgelehnt wird (übrigens auch in Impfzentren). Ich komme mir ein bisschen blöd vor, dass ich diese Information jetzt schon seit Anfang September gebetsmühlenartig wiederhole und befürchte, ich gehe damit denen, die es seit Wochen umsetzen, gehörig auf die Nerven. Sehen Sie es mir bitte nach und die anderen: BITTE impfen Sie nach SIKO-Empfehlung!!!!

Nur mal „Quick an dirty“ habe ich einen kleinen Foliensatz „Corona aktuell“ zu Altbekanntem und Aktuellem angehängt, manches davon eignet sich auch zum Aushang in der Praxis.

Nachdem die EMA am 19.09.2022 eine reguläre Zulassung der beiden mRNA-Impfstoffe empfohlen hatte („...converting the conditional marketing authorisations of the COVID-19 vaccines Comirnaty (BioNTech/Pfizer's vaccine) and Spikevax (Moderna's vaccine) into standard marketing authorisations...“), hat die EU am 03.10.2022 bzw. 9.10. die Umwandlung der bedingten Zulassung beider Impfstoffe in eine Vollzulassung genehmigt:

<https://www.pei.de/DE/newsroom/hp-meldungen/2022/220916-chmp-standardzulassung-comirnaty-spikevax.html?nn=303326>

Und ich möchte aus meinem Herzen keine Mördergrube machen: wenn es irgendwo auf der Welt bei den vielen und riesigen Postzulassungsstudien die es gibt, auch nur der GERINGSTEN Hinweis auf „Nocere“ gegeben hätte, dann wäre nie eine reguläre Zulassung ausgesprochen worden. Das nützt den einzelnen Patienten mit Impfschäden nichts, aber die Datenlage ist absolut eindeutig. Und wie hat mein alter internistischer Chef immer gesagt: „Das Seltene ist selten und das Häufige ist häufig!“ Allerdings neigen wir alle dazu, die seltenen Fälle, die sich naturgemäß besonders einprägen, zahlenmäßig überzubewerten.

BioNTech für Kleinkinder ist zugelassen und bestellbar: https://www.kbv.de/html/1150_60580.php Eine Impfempfehlung der SIKO und der STIKO für dieses Alter gibt es noch nicht.

Affenpocken: Um die Affenpocken ist es ruhig geworden. Die aktuellen Infos der SIKO hänge ich Ihnen an.

Und nun noch die Ankündigung zu unserem nächsten Webinar am 07.12.2022 um 18 Uhr. Unter der Überschrift

„Ich bin so schlapp!“ Post/Long-Covid, ME/CFS und PVF: wo stehen (bzw. liegen) wir?

Haben wir ein kurzes Programm zusammengestellt (siehe auch im Anhang), am Ende wie immer dann eine ausführliche Fragerunde, in der Sie natürlich auch noch verbleibende Impffragen stellen können. Ich schicke Ihnen nächste Woche auch noch den Anmeldelink mit gesonderter Mail zu, vielleicht tragen Sie sich den Termin schon einmal ein.

Und jetzt wünsche ich Ihnen ein schönes Wochenende mit einem Zitat von Konrad Adenauer „Ein gutes Glas Wein ist geeignet, den Verstand zu wecken!“

Ich werde dieses Wochenende meinen Verstand ordentlich wecken (und sollte ich dieses Zitat schon einmal verwendet haben, dann wirft das ein bedenkliches Licht auf mich...)

Mit herzlichen Grüßen

i. A.

Dr. med. Patricia Klein MBA
Fachärztin für Urologie, Fachärztin für Allgemeinmedizin
Ärztliche Geschäftsführerin

Sächsische Landesärztekammer
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Hausanschrift: Schützenhöhe 16, 01099 Dresden
Postanschrift: Postfach 100465, 01074 Dresden
Tel.: +49 (0351) 8267-310
Fax: +49 (0351) 8267-312
E-Mail: p.klein@slaek.de
De-Mail: dresden@slaek.de-mail.de
<http://www.slaek.de>

Datenschutzrechtliche Information:

Die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter der Sächsischen Landesärztekammer verarbeiten im Rahmen der Wahrnehmung und Umsetzung der ihr gesetzlich übertragenen Kompetenzen personenbezogene Daten. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Artikel 6 Abs. 1 Satz 1 Buchstaben c) und e) Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) i. V. m. § 3 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) sowie §§ 5, 5a Sächsisches Heilberufekammergesetz (SächsHKaG). Die Datenverarbeitung erfolgt in vertraulicher Weise und stets zum Zwecke der Bearbeitung der jeweiligen Angelegenheit.

Verantwortliche Stelle im Sinne der DSGVO ist die Sächsische Landesärztekammer, Körperschaft des öffentlichen Rechts, Schützenhöhe 16, 01099 Dresden. Der Datenschutzbeauftragte der Sächsischen Landesärztekammer ist unter dsb@slaek.de zu erreichen. Weitere Informationen zu Fragen des Datenschutzes erhalten Sie auf unserer Homepage www.slaek.de oder auf persönliche Anfrage.

